



Vortragsreihe

„Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit“
(WS 2016/2017 und SoSe 2017)

Spätmoderne Inklusions-Exklusionsdynamiken: Implikationen für die Soziale Arbeit.

Prof. Dr. Karin Amos

(Eberhardt-Karls Universität Tübingen)

12.6.2017, 17:30-19:00 Uhr, EH Darmstadt, VI, 1

Die aktuellen gesellschaftlichen Dynamiken sind gekennzeichnet durch die Prävalenz des wissenschaftlichen Paradigmas, durch die Wiedererstarkung nationalistischer Tendenzen und nationaler Schließungen bei gleichzeitig irreversiblen internationalen Verflechtungen. Der Beitrag lotet die übergreifenden Tendenzen mit Blick auf neue Praktiken und Semantik des Ein- und Ausschlusses und diskutiert Konsequenzen für die Soziale Arbeit.

Zur Vortragsreihe

Der Vortrag ist Teil der an der Evangelischen Hochschule Darmstadt stattfindenden Vortragsreihe „Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit“, die von **Alexandra Rau, Kerstin Rathgeb und Elke Schimpf** organisiert wird. Die Vortragsreihe findet in Kooperation der evangelischen Hochschule Darmstadt und dem Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen statt. Aktuelle Termine und Titel der nächsten Vorträge finden Sie unter: www.eh-darmstadt.de/aktuell und unter <http://www.gffz.de/veranstaltungen/veranstaltungen-des-gffz/>

Evangelische Hochschule
Darmstadt

University of Applied Sciences
eh-darmstadt.de

